

PRESSEINFORMATION

Krisenfeste Reformierung des Ausgleichstaxfonds (ATF) dringend nötig

Utl.: Budgetmittel sichern Liquidität des ATF zwar kurzfristig, aber nicht nachhaltig

09. Juli 2026 (Wien) – Der ÖZIV Bundesverband zeigt sich erleichtert über die im Nationalrat eingebrachte Novelle des Behinderteneinstellungsgesetzes, mit der die Liquidität des ATF aktuell gesichert wurde. Damit wird der drohende Kahlschlag vermieden und ermöglicht den betroffenen Zielgruppen die dringend benötigte Planungssicherheit. Positiv bewertet der ÖZIV Bundesverband, dass der Finanzierungspfad nunmehr gesetzlich festgeschrieben wird und dass über die Legislaturperiode hinausgehend ein zusätzlicher Zuschuss von jährlich 14,8 Millionen Euro verankert wird.

ÖZIV-Präsident Rudolf Kravanja erneuert allerdings die mehrfach geäußerte Forderung des ÖZIV Bundesverbands nach einer dringenden und nachhaltigen Reform des ATF um, die ausreichende Finanzierung langfristig zu sichern: "Wir begrüßen die akute finanzielle Absicherung durch den Bund. Langfristig darf der Staat aber nicht bloß als letzte Instanz herhalten, um strukturelle Löcher zu stopfen. Der ÖZIV fordert deshalb eine krisenfeste Reform der ATF-Finanzierung, die unabhängig von den Strafzahlungen der Wirtschaft funktioniert."

Die ausreichende Ausstattung des ATF mit finanziellen Mitteln sei unabdingbar, um die arbeitsmarktpolitischen Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen zumindest auf dem derzeitigen Niveau halten zu können, heißt es seitens des ÖZIV Bundesverbands. „Denn der Unterstützungsbedarf steigt aktuell stark an. Das sehen wir auch bei der wachsenden Nachfrage bei den arbeitsmarktpolitischen Angeboten des ÖZIV.“, so der ÖZIV-Präsident und ergänzt: „Dass der Bund nun als letzte Instanz einspringen muss, zeigt das strukturelle Problem des ATF. Das System bestraft sich langfristig selbst, wenn Unternehmen mehr Menschen mit Behinderungen einstellen.“

Über den ÖZIV Bundesverband – Für Menschen mit Behinderungen

Der ÖZIV ist ein starker Behindertenverband, der seit 1962 aktiv ist. Er fungiert als Dachverband für selbstständige Mitgliedsorganisationen in den einzelnen Bundesländern. Der in Wien ansässige Bundesverband versteht sich als zentrale Interessenvertretung, die sich aktiv für die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen einsetzt und inklusive Angebote schafft. Wir betreuen rund 22.000 Mitglieder durch unsere Landes- und Bezirksorganisationen, deren Angebote dem regionalen Bedarf angepasst sind. Mit zentralen Angeboten wie ÖZIV SUPPORT (Beratung und Coaching), der ÖZIV ARBEITSASSISTENZ Niederösterreich und ÖZIV ACCESS setzt sich der Bundesverband für eine wahrhaft inklusive Gesellschaft ein. Diese Unterstützungsleistungen haben das Ziel, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern.

Jede Spende hilft uns, Menschen mit Behinderungen zur Seite zu stehen und ihre Rechte zu verteidigen. Spendenkonto des ÖZIV Bundesverbands: IBAN: AT51 1100 0094 9332 4900; BIC: BKAUATWW; Verwendungszweck: Spende - *Ihre Spende ist steuerlich absetzbar (Registernummer SO 1518).*

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Hansjörg Nagelschmidt

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

ÖZIV Bundesverband

A-1110 Wien, Hauffgasse 3-5, 3. OG

T: +43 1 513 15 35 – 31

M: +43 699/15660109

hansjoerg.nagelschmidt@oeziv.org

www.oeziv.org